

gorum, Francorum et Saxonum'¹. Wir haben das Werk demnach zu benennen: 'Cronica Thuringorum auctore Praedicatore Isenacensi'.

Kehren wir noch einmal zu den Fortsetzungen dieses Werkes zurück, um festzustellen, dass, was in Pistorius' Ausgabe von 1396—1426 (C. 138—162) als Schlusstheil dieses Werkes gedruckt ist, keineswegs alles aus der Original-Hs. entnommen ist. Nach den noch vom Verfasser, wie ich oben S. 383. 396 ausführte, allmählich hinzugefügten vier Absätzen, die den C. 138, 2—140 bei Pist. entsprechen, haben drei verschiedene Hände Fortsetzungen von 1398 (von 'A. D. 1398. Gerhardus' an = C. 141) nur bis zum Jahre 1412 allmählich hinzugefügt². Dem Inhalt dieser Fortsetzungen entsprechen wohl im allgemeinen die C. 141—157 bei Pistorius, aber der originale Text ist hier stark verändert, erweitert, verkürzt, mit Zusätzen versehen³, und zwar nehmen die Abänderungen allmählich fortschreitend zu, so dass endlich in den C. 155—157 der ursprüngliche Text zwar noch benutzt, aber fast nirgends mehr wörtlich wiedergegeben ist. Die C. 158—162 (1414—1426) bei Pistorius sind dann originale Fortsetzung eines Mannes, der zwar auch in Thüringen schrieb⁴, der sich aber viel mehr um die allgemeine Reichsgeschichte kümmerte, als die früheren Fortsetzer, deren Nachrichten fast ausschliesslich Thüringen und speciell Eisenach betreffen. Andere Hss. ergeben noch andere Fortsetzungen, die ich, als meine Zwecke zunächst nicht angehend, bei Seite gelassen habe.

Die noch vorhandenen Quellen, welche in unserer Cronica Thuringorum benutzt sind, sind zum Theil schon oben genannt. Es sind in erster Linie der Liber crónico-

1) 'De — Saxonum' ist als Ueberschrift des ersten Capitels zu fassen, die aber in der Original-Hs. nicht steht. 2) Und zwar schrieb der erste der Fortsetzer zunächst Notizen von 1398—1401, dann setzte der zweite mit einer Nachricht zu 1401 ein, aber danach fuhr wieder der erste mit Notizen zu 1401. 1402 fort. Es folgte ein dritter mit zwei Nachrichten zu 1403. 1404. Dann schrieb wieder der zweite Fortsetzer den ganzen Rest von 1404—1412. Eine vierte Hand setzte nur am oberen Blattrande eine Notiz über grossen Sturm im J. 1406 (nicht 1407) hinzu (= C. 153, 2). Ich bemerke noch, dass auch zu dem Originalwerk in früheren Abschnitten einige Nachrichten auf den Blatträndern nicht von dessen Verfasser, sondern von späteren Händen hinzugesetzt sind. 3) Solche sind z. B. C. 151. 155, 2. Auch manche der letzten Capitel des originalen Werkes sind in Pistorius' Text schon stark verändert, z. B. C. 131. 4) Ueber Eisenach hat er nichts mehr.